

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 321

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.03.2026, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Begegnungsstätte Lehndorf, In den Rosenäckern 11, 38116 Braunschweig
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:46 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Frank Graffstedt - SPD
Frau Beate Gries - B90/GRÜNE

Mitglieder

Herr Maximilian Pohler - CDU
Frau Andrea Flügel - SPD
Frau Annegret Ihbe - SPD
Herr William Labitzke - SPD
Frau Sabine Meier - SPD
Herr Andreas Neumann - FDP
Frau Sophie Ramdor - CDU
Herr Dr. Frank Schröter - B90/GRÜNE

weitere Mitglieder

Herr Stefan Wirtz - AfD

Verwaltung

Frau Sonia Wahdat - Protokollführung

Abwesend

Vorsitz

Frau Karin Seibold - CDU entschuldigt

Mitglieder

Herr Thorsten Herla - B90/GRÜNE	entschuldigt
Herr Jens Kamphenkel - SPD	entschuldigt
Herr Thomas Memminger - CDU	entschuldigt
Herr Sven-Christoph Schütt - BIBS	entschuldigt

weitere Mitglieder

Herr Felix Langer - B90/GRÜNE	entschuldigt
Frau Antje Maul - CDU	entschuldigt
Herr Mathias Möller - FDP	entschuldigt
Frau Annette Schütze - SPD	entschuldigt
Herr Michel Winckler - SPD	entschuldigt

Gäste:

Herr Marius Beddig – Ref. 0103
Herr Dennis Fröhling – Hospitant Ref. 0103
Frau Carolin Niemann – FB 66
Herr Florian Brilling – FB 66
Herr Heiner Laue – Polizei Braunschweig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.01.2026
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.02.2026
4. Mitteilungen
 - 4.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 4.2. Verwaltung
 - 4.2.1. Reinigung der Düker von Oker und Schunter 26-28498
 - 4.2.2. Zebrastreifen im Bereich der Bushaltestelle Trierstraße 25-26682-01
5. Anträge
 - 5.1. Beleuchtung Radweg an der B1
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirksrat 321 26-28434
 - 5.2. Einbruchschutz im Stadtbezirk
Antrag der CDU Fraktion im Stadtbezirksrat 321 26-28522
6. Sicherheit im Stadtbezirk 321
CDU-Fraktion im Stadtbezirk 321
7. Sanierung Teilstück Ortsdurchfahrt Watenbüttel
SPD-Fraktion im Stadtbezirk 321
8. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln
9. Anfragen
 - 9.1. Laterne am Verbindungsweg Papengey - Zum Frieden in Lamme 26-28527
Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirk 321
 - 9.2. Bauarbeiten an der Celler Heerstraße/ Ortsdurchfahrt Watenbüttel 26-28510
Maximilian Pohler, CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 321
 - 9.2.1. Bauarbeiten an der Celler Heerstraße/ Ortsdurchfahrt Watenbüttel 26-28510-01
 - 9.3. Neuer Sachstand 2026 Baumnachpflanzung auf der Ottweilerstraße 26-28521
Anfrage der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 9.3.1. Neuer Sachstand 2026 Baumnachpflanzung auf der Ottweilerstraße 26-28521-01

9.4.	Parkplatzsituation im Bereich „Neue Mitte“ Lamme Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirk 321	26-28526
9.5.	Sachstand Erstellung eines Weges entlang der Bundesautobahn 391 Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirk 321	26-28525
9.5.1.	Sachstand Erstellung eines Weges entlang der Bundesautobahn 391	
9.6.	Bäume entlang der B1 Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirk 321	26-28524
9.7.	Verbindungsweg Tiergarten - Haltestelle Tiergarten Nord Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirk 321	26-28523
9.8.	Schlammablagerungen unter der Steganlage Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321	26-28245
9.8.1.	Schlammablagerungen unter der Steganlage	26-28245-01
9.9.	Schlammablagerungen neben der Flutmulde Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321	26-28244
9.9.1.	Schlammablagerungen neben der Flutmulde	26-28244-01
9.10.	Gefällte Linde in Ölper Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321	26-28243
9.10.1.	Gefällte Linde in Ölper	26-28243-01
9.11.	Wetterschutz Haltestelle Biberweg Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321	26-28248

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt fehlen Frau Seibold Herr Memminger, Herr Kamphenkel sowie Herr Schütt.

Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt verabschiedet offiziell den bereits pensionierten Herrn Flamm mit ausdrücklichem Dank für die Zusammenarbeit. Die Fraktionsvorsitzenden schließen sich an und bedanken sich für die gemeinsame Zeit und die Zusammenarbeit mit den Fraktionen.

Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 vor den Punkt „Anträge“ vorzuziehen. Zusammen mit Tagesordnungspunkt 6 soll auch der Antrag 5.2 behandelt werden. Im Anschluss soll Tagesordnungspunkt 7 gemeinsam mit der Anfrage unter TOP 9.2 behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.01.2026

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss (Genehmigung des Protokolls gemäß § 69 GO):

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür 0 dagegen 1 Enthaltungen

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.02.2026

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss (Genehmigung des Protokolls gemäß § 69 GO):

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür 0 dagegen 3 Enthaltungen

4. Mitteilungen

4.1. Bezirksbürgermeister/in

Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt trägt die Mitteilungen vor:

- Aufgrund einer Nachfrage der Ortsbücherei Lamme und des Vereins Lamme Liest e.V., ob die Räumlichkeiten – die schon lange nicht mehr gestrichen wurden – gestrichen werden dürfen, fand am 24.02.2026 ein Ortstermin gemeinsam mit dem Bezirksbürgermeister, dem Verein und Vertreter*innen der Verwaltung statt.
- Derzeit wird der Einbau bzw. die Sanierung der Klimaanlage/Lüftung vorbereitet. Diese Maßnahme wird vom Fachbereich 65 umgesetzt und soll im Frühjahr beginnen.
- Bezüglich des Streichens der Räumlichkeiten sowie der Wasserflecken wurde zugesagt, dass sich darum gekümmert wird. Ein Ergebnis wird hoffentlich zur Aprilsitzung vorliegen.

Bei dem Termin wurde auch die Absicht des Ortsheimatpflegers besprochen, im Vorraum Schränke für die Lagerung der Unterlagen des Archivs aufzustellen. Laut Auskunft der Verwaltung sind hierbei auch Fragen des Brandschutzes zu beachten, da der Eingangsbereich der einzige Fluchtweg ist und dies aus Brandschutzgründen problematisch sein könnte. Eine endgültige Einschätzung wird noch vom Fachbereich 37 (Feuerwehr) erfolgen. Dies gilt auch für das Aufhängen wechselnder Ausstellungsstücke an den Wänden des DGH.

Alternativ wird die Beschaffung von Stahlschränken geprüft. Dafür bestehen grundsätzlich drei Möglichkeiten:

1. Die Stadt beschafft die Schränke.
2. Der Bezirksrat beschafft die Schränke.
3. Der Ortsheimatpfleger beschafft die Schränke, die Finanzierung erfolgt über den Bezirksrat.

Jede Möglichkeit kommt jedoch nur infrage, wenn zuvor geklärt ist, ob die Aufstellung überhaupt zulässig ist. Herr Franke (FB 65) war ebenfalls beim Ortstermin anwesend und hat eine umgehende Rückmeldung an den Bezirksbürgermeister angekündigt.

- Im September findet die 800-Jahr-Feier von Lamme statt.
- Am Freitag, den 13.03.2026, fand eine Podiumsdiskussion der AG Demokratie des Runden Tisches Lamme im Gemeindehaus in Lamme zum Thema „Demokratie im Stadtbezirk 321“ statt.
- Die Arbeitsgemeinschaft Watenbütteler Vereine e.V. hat einen neuen Vorstand gewählt. Herr Tobias Behrens ist der 1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Watenbütteler Vereine.
- 2026 wird in Watenbüttel kein Volksfest stattfinden.

4.2. Verwaltung

Frau Wahdat stellt die Mitteilungen aus der Verwaltung vor und ergänzt zusätzliche Informationen.

- Am 04.02.2026, ging die Drucksache 26-28266-01 Abschlussbericht zum Förderprojekt „Begrünungsmaßnahmen zum Ausgleich von Trockenschäden“ des Fachbereichs 67 Stadtgrün zu.
- Am 02.12.2025 ging die Mitteilung 25-26681-01 zur Geruchsbelästigung in Ölper, des Referats 0660 Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft, ein.
- Am 23.02.2026, ging die Mitteilung 25-25552-01 zur Erstellung eines Weges entlang

- der Bundesautobahn 391, des Fachbereich 67 Stadtgrün, zu.
- Am Mittwoch, den 11.03.2026, ging per E-Mail die Antwort des Fachbereichs 40 (Schule) auf die von Frau Ramdor gestellten Fragen zu „TOP 7.3.1 Nichtbeteiligung des Stadtbezirksrats 321 in einer örtlichen Angelegenheit aus der SBR-Sitzung 321 vom 04.02.2026“ ein.
- Ebenfalls am 11.03.2026 ging die Auskunft über die Möglichkeiten einer finanziellen Beteiligung eines Stadtbezirksrates an den Erschließungskosten für Sportvereine zu.

In der letzten Sitzung am 04.02.2026 wurde unter Tagesordnungspunkt 5 „Verwendung von bezirklichen Mitteln“ die Aufstellung von zwei Bänken in Ölper besprochen.

Der zuständige Fachbereich befindet sich hierzu derzeit in interner Klärung und wird im Nachgang eine entsprechende Mitteilung für den Bezirksrat erstellen.

4.2.1. Reinigung der Düker von Oker und Schunter 26-28498

Die Mitteilung des Fachbereiches 66 Tiefbau und Verkehr vom 26.01.2026 wird zur Kenntnis genommen.

4.2.2. Zebrastreifen im Bereich der Bushaltestelle Trierstraße 25-26682-01

Die Mitteilung des Fachbereiches 68 Umwelt vom 24.2.2026 wird zur Kenntnis genommen.

5. Anträge

5.1. Beleuchtung Radweg an der B1 26-28434 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirksrat 321

Nachdem der Antrag von Herrn Dr. Schröter eingebracht wurde, erklärt Herr Graffstedt für die SPD-Fraktion, dass der Antrag eher als Anfrage zu sehen sei. Dem Antrag werde die SPD-Fraktion nicht zustimmen, da dies bedeuten würde, dass sich der Bezirksrat bereits jetzt – ohne Kenntnis der Antworten und Umstände – grundsätzlich für die Beleuchtung ausspricht.

Er schlägt dem Antragsteller vor, den Antrag zurückzuziehen und zur nächsten Sitzung als Anfrage einzubringen. Bei Aufrechterhaltung des Antrags und einer möglichen Ablehnung wäre dieses Thema im Bezirksrat für die nächsten sechs Monate nicht erneut behandelbar. Frau Ramdor stellt für die CDU fest, dass grundsätzlich auch die Auswirkungen auf die Natur zu berücksichtigen seien, wenn dauerhaft die natürlichen Flächen neben den Radwegen mitbeleuchtet würden.

Herr Dr. Schröter nimmt die Erwiderungen zur Kenntnis und hält den Antrag aufrecht.

Beschluss (Anregung gemäß § 94 Absatz 3 NKomVG):

Die Verwaltung wird gebeten, bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau

und Verkehr nachzufragen, welche Möglichkeiten es gibt, den Radweg neben der Bundesstraße 1 zwischen Lehdorf und Lamme zu beleuchten.

In diesem Zusammenhang soll auch nachgefragt werden, welche Schritte ggf. erforderlich sind, um eine Beleuchtung zu installieren und wer diese initiieren kann!?

Abstimmungsergebnis: 1 dafür 6 dagegen 3 Enthaltungen

5.2. Einbruchschutz im Stadtbezirk Antrag der CDU Fraktion im Stadtbezirksrat 321

26-28522

(Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 6 behandelt).

Aufgrund der Ergebnisse des vorangegangenen Berichts der Polizei zu diesem Thema unter TOP 6 schlägt Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt vor, nicht die Verwaltung zu bitten, sondern als Bezirksrat selbst eine Informationsveranstaltung mit der Polizei zu diesem Thema im Stadtbezirk durchzuführen.

Herr Pohler stimmt dem Vorschlag für die CDU zu.

Beschluss:

~~Die Verwaltung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit den Präventionsbeauftragten der Polizei Braunschweig in den Stadtbezirken Kanzlerfeld und Lamme Informationsveranstaltungen zur vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung mit Schwerpunkt Einbruch zu organisieren sowie diese zu bewerben.~~

Geänderter Beschluss Vorschlag von Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt (Anregung gemäß § 94 Absatz 3 NKomVG):

Als Ergebnis der Vorstellung unter Tagesordnungspunkt 6 „Sicherheit im Stadtbezirk 321“ beschließt der Stadtbezirksrat 321, in Zusammenarbeit mit dem Vortragenden Herrn Laue, eine Informationsveranstaltung zum Thema „Kriminalitätsprävention – Einbruchschutz“ im Stadtbezirk durchzuführen. Alle Bezirksratsmitglieder sollen hierbei unterstützend eingebunden werden. Die Gruppen, Vereine und Organisationen sollen dazu ebenfalls eingeladen werden.

Die Veranstaltung soll im Bereich Lehdorf oder Kanzlerfeld stattfinden.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6. Sicherheit im Stadtbezirk 321 CDU-Fraktion im Stadtbezirk 321

(Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 5.2 behandelt).

Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt begrüßt Herrn Laue.

Herr Laue (Beauftragter der Kriminalpolizei, Bereich Cybercrime) stellt sich vor. Zu seinen Aufgaben gehören Beratung und Unterstützung in Sicherheitsfragen.

Herr Laue erläutert anhand von Statistiken zur Kriminalitätsentwicklung, die Auswertung der Fallzahlen für Tageswohnungseinbrüche/Wohnungseinbruchsdiebstähle im Stadtbezirk.

Im Rahmen der Kriminalprävention besteht die Möglichkeit, Informationsvorträge für Gruppen durchzuführen. Eine individuelle Präventionsberatung wird jedoch als besonders sinnvoll bewertet.

Auf Nachfragen aus dem Bezirksrat erklärt Herr Laue:

Nachfragen aus dem Bezirksrat:

- Zu den Aufklärungsquoten im Bereich Lehdorf wird erläutert, dass Täter häufig aus verschiedenen Gruppen stammen können, z. B. Drogenabhängige, professionelle Täter oder Personen, die sich zufällig vor Ort aufhalten. Die genauen Zahlen und Statistiken werden dem Stadtbezirk auf Nachfrage im Nachgang zur Verfügung gestellt.
- Das Kanzlerfeld sei im Vergleich zum restlichen Stadtgebiet stärker betroffen, da hier möglicherweise ältere Bausubstanz sowie die Vermutung höherer Vermögenswerte eine Rolle spielen, wodurch das Gebiet für geplante Einbrüche attraktiver sein kann.
- Frau Ihbe stellt eine Nachfrage zur Thematik der Einbrüche.
- präventive Maßnahmen seien im Vorfeld möglich, insbesondere wenn der Zusammenhalt und die Aufmerksamkeit innerhalb der Nachbarschaft als wichtiger Faktor funktionieren. Wenn Auffälligkeiten festgestellt werden, z. B. unbekannte Personen oder Fahrzeuge vermehrt bemerkt werden, sollte unmittelbar die Polizei unter 110 verständigt werden.
- Einbrüche seien nicht ortsspezifisch, treten jedoch vermehrt in der dunklen Jahreszeit auf.
- Täter bereiten sich häufig vor und nutzen dabei auch Informationen aus sozialen Medien. Eine Simulation von Anwesenheit wird als präventive Maßnahme empfohlen.
- die Aufklärungsquote in Kanzlerfeld und Lamme sei vergleichsweise gering, sofern Täter nicht auf frischer Tat ertappt werden.
- Auf Nachfrage zu weiteren Kriminalitätsformen im Stadtbezirk wird mitgeteilt, dass aktuell häufiger Betrugsdelikte wie der Enkeltrick, Diebstähle in Discountern sowie Taschendiebstähle bei Seniorinnen und Senioren auftreten, etwa das Entwenden von Portemonnaies aus Rollatoren. Dies sei jedoch im gesamten Stadtgebiet feststellbar.
- Zum Ablauf von Präventionsveranstaltungen wird mitgeteilt, dass in der Regel die Kontaktaufnahme durch interessierte Gruppen erfolgt.

Abschließend wird die Frage gestellt, ob auch der Stadtbezirksrat die Möglichkeit hat, entsprechende Informationsveranstaltungen zu organisieren, bei denen die Polizei ihre Präventionsangebote vorstellt.

Die Statistiken sowie der Präventionsflyer sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

- | | |
|----------|------------------------------|
| Anlage 1 | Wohnungseinbrüche_Fallzahlen |
| Anlage 2 | Fallzahlen_SBR321 |
| Anlage 3 | Prävention |

7. Sanierung Teilstück Ortsdurchfahrt Watenbüttel SPD-Fraktion im Stadtbezirk 321

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 9.2.1 behandelt.

Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt begrüßt Frau Niemann und Herrn Brilling.

Herr Brilling erläutert den Ablauf der Baustelle. Je Fahrtrichtung werden 3 m angesetzt (insgesamt 6 m), zusätzlich kommt je Spur eine Bake zur Abgrenzung mit einem Bakenfuß von ca. 40 cm (0,8 m), ein Sicherheitsstreifen für Bauarbeiter von 0,8 m sowie ein

Geschwindigkeitszuschlag (hier bei 30 km/h) von 0,3 m hinzu, sodass sich eine Gesamtbreite von 7,9 m ergibt. Die Celler Heerstraße ist insgesamt etwa 8 m breit. Frau Niemann verweist hierzu auf DS 26-28510-01 „*Bauarbeiten an der Celler Heerstraße/ Ortsdurchfahrt Watenbüttel*“.

Auf Nachfrage von Frau Ramdor zur Möglichkeit einer Ampelregelung erklärt der Fachbereich Tiefbau und Verkehr (FB 66), dass die Strecke im zweiten Bauabschnitt zu lang für eine Ampelschaltung sei, da es zu erheblichen Rückstaus in beide Richtungen kommen würde.

Frau Ihbe erkundigt sich nach der Erreichbarkeit der Geschäfte während der Bauphase. Laut Verwaltung bleiben die Geschäfte grundsätzlich erreichbar. Es wird eine Einbahnstraßenregelung stadtauswärts eingerichtet; stadteinwärts ist die Zufahrt eingeschränkt. Hier wird auf die näheren Details des Anliegerschreibens verwiesen, in denen diese detailliert erläutert werden. In einzelnen Bauabschnitten, etwa beim Bau der Gosse, kann es kurzfristig für ein bis zwei Tage dazu kommen, dass Grundstücke kurzzeitig nicht angefahren werden könnten. Diese Einschränkungen werden aber vorher individuell angekündigt. Der Bereich Tankstelle, Hofladen und Bäckerei ist während etwa zwei Dritteln der Bauzeit von beiden Seiten erreichbar.

Frau Gries weist darauf hin, dass angeblich ein Mitarbeiter des FB 66 gegenüber einer Bäckereiverkäuferin geäußert habe, die Straße werde ab April vollständig gesperrt. Frau Niemann stellt klar, dass eine durchgängige Erreichbarkeit grundsätzlich gewährleistet sein soll und verweist auf den mündlich vorgetragenen Sachstand bzw. die Informationen aus den Anliegerschreiben.

Herr Graffstedt weist darauf hin, dass es je nach Baufortschritt vorkommen könne, dass einzelne Grundstücke für zwei bis drei Tage nicht direkt anfahrbar sind. Frau Gries fragt nach, ob die Einbahnstraßenregelung stadtauswärts dauerhaft gilt; dies wird bestätigt.

Im Zusammenhang mit möglichen Umsatzeinbußen der Gewerbetreibenden wird der Baustellenfonds angesprochen. Es wird erläutert, dass eine Förderung erst bei Bauzeiten ab zwölf Monaten möglich ist und derzeit zudem keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Nähere Informationen zum Baustellenfonds sind aus dem Link zu entnehmen:
https://www.braunschweig.de/vv/produkte/gesellschaften/braunschweig_zukunft_gmbh/baustellenfonds.php

Frau Ihbe weist darauf hin, dass über vorhandene Parkmöglichkeiten, beispielsweise beim Rewe, viele Geschäfte fußläufig erreichbar bleiben. Der Fuß- und Radverkehr bleibt während der Bauzeit in beide Richtungen möglich, muss sich jedoch teilweise eine Verkehrsfläche teilen.

Herr Graffstedt kritisiert teilweise fehlende Informationen an die Gewerbetreibenden und erkundigt sich nach der Ausschilderung der Maßnahme. Der FB 66 nimmt die Hinweise auf und prüft, ob Nachsteuerungen erforderlich sind.

Zur Kreuzungssituation vor der PTB wird erläutert, dass zunächst keine Baustellen-Ampelanlage (LSA) vorgesehen ist. Die Situation soll jedoch regelmäßig überprüft und bei Bedarf nachgesteuert werden.

Frau Ihbe fragt, ob nach Abschluss der Maßnahme Änderungen beim Durchgangsverkehr zu erwarten seien. Frau Niemann erklärt, dass die Maßnahme durch ihre Bestandteile (Mittelinsel im Bereich des Ortseingangs, Bushaltestellen als Fahrbahnrandhaltestellen anstelle Busbucht, Verschwenk der Fahrbahn) nach Umbau grundsätzlich eine reduzierende Wirkung auf Durchgangsverkehre haben wird.

Frau Gries weist auf die derzeitige Tempo-30-Baustellenregelung im Bereich der FAL-Kreuzung und wiederkehrende Staus aus Richtung Watenbüttel hin. Es wird angeregt zu prüfen, ob Vorfahrtregelungen angepasst werden können, um den Verkehrsfluss zu verbessern.

Zudem wird angeregt zu prüfen, ob ein LKW-Durchfahrtsverbot mit Ausnahme des Lieferverkehrs möglich ist. Der FB 66 soll hierzu eine Prüfung vornehmen

8. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln

Beschluss (Entscheidung gemäß § 93 Absatz 1 NKomVG): Dem Bezirksbürgermeister werden 800,00 Euro Repräsentationsmittel für 2026 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

9. Anfragen

- 9.1. Laterne am Verbindungsweg Papengey - Zum Frieden in Lamme** **26-28527**
Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirk 321

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt derzeit noch nicht vor.

- 9.2. Bauarbeiten an der Celler Heerstraße/ Ortsdurchfahrt Watenbüttel** **26-28510**
Maximilian Pohler, CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

Die Anfrage wird mit Stellungnahme DS 26-28510-01 beantwortet. S. auch TOP 7.

- 9.2.1. Bauarbeiten an der Celler Heerstraße/ Ortsdurchfahrt Watenbüttel** **26-28510-01**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

- 9.3. Neuer Sachstand 2026 Baumnachpflanzung auf der Ottweilerstraße** **26-28521**
Anfrage der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Anfrage wird mit Stellungnahme DS 26-28521-01 beantwortet.

9.3.1. Neuer Sachstand 2026 Baumnachpflanzung auf der Ottweilerstraße **26-28521-01**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**9.4. Parkplatzsituation im Bereich „Neue Mitte“ Lamme
Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirk 321** **26-28526**

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt derzeit noch nicht vor.

**9.5. Sachstand Erstellung eines Weges entlang der Bundesautobahn 391
Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirk 321** **26-28525**

Die Anfrage wird mit der Mitteilung außerhalb von Sitzungen 26-28525-01 beantwortet.

9.5.1. Sachstand Erstellung eines Weges entlang der Bundesautobahn 391

Die Mitteilungen außerhalb von Sitzungen wird zur Kenntnis genommen.

**9.6. Bäume entlang der B1
Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirk 321** **26-28524**

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt derzeit noch nicht vor.

**9.7. Verbindungsweg Tiergarten - Haltestelle Tiergarten Nord
Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirk 321** **26-28523**

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt derzeit noch nicht vor.

**9.8. Schlammablagerungen unter der Steganlage
Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321** **26-28245**

Die Anfrage wird mit Stellungnahme DS 26-28245-01 beantwortet.

9.8.1. Schlammablagerungen unter der Steganlage **26-28245-01**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

9.9. Schlammablagerungen neben der Flutmulde 26-28244
Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

Die Anfrage wird mit Stellungnahme DS 26-28244-01 beantwortet.

9.9.1. Schlammablagerungen neben der Flutmulde 26-28244-01

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

9.10. Gefällte Linde in Ölper 26-28243
Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

Die Anfrage wird mit Stellungnahme DS – 26-28243-01 beantwortet.

9.10.1. Gefällte Linde in Ölper 26-28243-01

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Protokollnotiz:

Mit DS 26-28243-01 zur gefällten Linde in Ölper wurde die Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321 beantwortet.

In diesem Zusammenhang wurden auch von Herrn Graffstedt gestellte Rückfragen beantwortet. Dabei wurde unter anderem klargestellt, dass es sich um die Hausnummer 30 und nicht um Hausnummer 50 handelt.

Im letzten Satz der Mitteilung wurde eine Bitte an den Bezirksrat gerichtet. Seitens des Bezirksrates bestehen nun keine Einwände, sodass die Baumpflanzung im Frühjahr erfolgen kann.

9.11. Wetterschutz Haltestelle Biberweg 26-28248
Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt derzeit noch nicht vor.

gez. Frank Graffstedt
Bezirksbürgermeister/in

gez. Sonia Wahdat
Protokollführung

Antragsteller: (Name und Anschrift)
Radsport-Verein Braunschweig 1923 e.V.

Braunschweig, 18. März 2026

[REDACTED]
Lammer Busch 116
[REDACTED]
[REDACTED]

Bankverbindung:
Radsport-Verein Braunschweig 1923
IBAN: [REDACTED]
BLZ: [REDACTED]

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
Bezirksgeschäftsstelle Nord
Veltenhöfer Straße 3

38100 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
- Bezirksgeschäftsstelle Nord -
Eing.: 25. März 2026
Gesch.-Z. 010310
Anlagen

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für das Rundstreckenrennen in Lehndorf am 06.06.2026

Ich beantrage / wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von
3477 €

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen:

Ausrichtung des Radrundstreckenrennens in Lehndorf im Rahmen des Lehndorfer Volksfestes. Aufgrund der geringen Mitgliederzahl und der beschränkten Finanzmittel ist es uns als Verein nicht möglich die Veranstaltung auszurichten. Die Absicherung der Strecke nimmt dabei den Hauptteil der aufzuwendenden Kosten ein. Eine Durchführung ohne Sicherung der Zuschauenden und der Teilnehmenden ist nicht möglich und Bestandteil der Anforderungen seitens der Genehmigungsbehörden.

1. Kosten- und Finanzierungsplan

Beantragung, Gebühren beim Landessportbund, BDR	70,00 €
Verwaltungsgebühr §29 Beantragung Stadt BS	76,00 €
Sanitätsdienst	300,00 €
Einrichten Halteverbotszone Fa. BELLIS	2.920,00 €
Aufwendung zur Umsetzung Sicherheitsauflagen	1142,00 €
Sprecher	300,00 €
Veranstaltungstechnik	516,00 €
Zielrichter, Ergebnisdienst/ Zeitmessung	980,00 €
Aufstellung mobile Toilette	250,00 €
Miete LKW	400,00 €
	6954,00 €

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel: 3477 €

2.2 Sonstige Mittel: -

2.3 Zuschüsse von Dritten
(z.B. Landesmittel, Stiftungen,
andere städtische Dienststellen) -

2.4 hiermit beantragter Zuschuss: 3477 €

Summe Finanzierung: 6954 €

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

Beginn und Dauer der Maßnahme, die durch den Zuschuss
gefördert werden soll 06.06.2026

Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 06.06.2026

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein
Anspruchspartner/-in:

Tel.-Nr.:
0178-

Ich versichere / wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

Rainer Giebur



(rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)